



Autozubehör
Fahrzeugteile

Anbauanweisung für

ORIS Kupplungskugel mit Halterung

ORIS FAHRZEUGTEILE
HANS RIEHLE GMBH
Im Bornrain 2
71696 Möglingen bei Ludwigsburg
Postfach 1208 71693 Möglingen
Telefon: (07141) 249-0
Telefax: (07141) 249-179

Daten des Kraftfahrzeuges

Hersteller: Fa. Audi AG, Ingolstadt
Typ-Bezeichnung: C4, C4A, C4B, C4C, C4D, A6, S6
Modell: Audi 100, Lim. und Avant C4 ab Modelljahr 91
Audi 100, Lim. und Avant A6 ab 6/94
Audi 100, Lim. und Avant S6 ab 8/94

Daten der Kupplungskugel mit Halterung

Typ:	ORIS Z031	Die genehmigten Gewichtsdaten für die Anhängervorrichtung sind auf dem Typschild ersichtlich. Die max. Anhängelast ist in den Fahrzeugpapieren ersichtlich.
EG-Nr.	e1*94/20*0105*00	

Die Kupplungskugel mit Halterung darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zug-Kugel-Kupplung verwendet werden. Muß durch den Anbau der Kupplungskugel mit Halterung die Abschleppöse entfernt werden, dient die Kupplungskugel mit Halterung als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

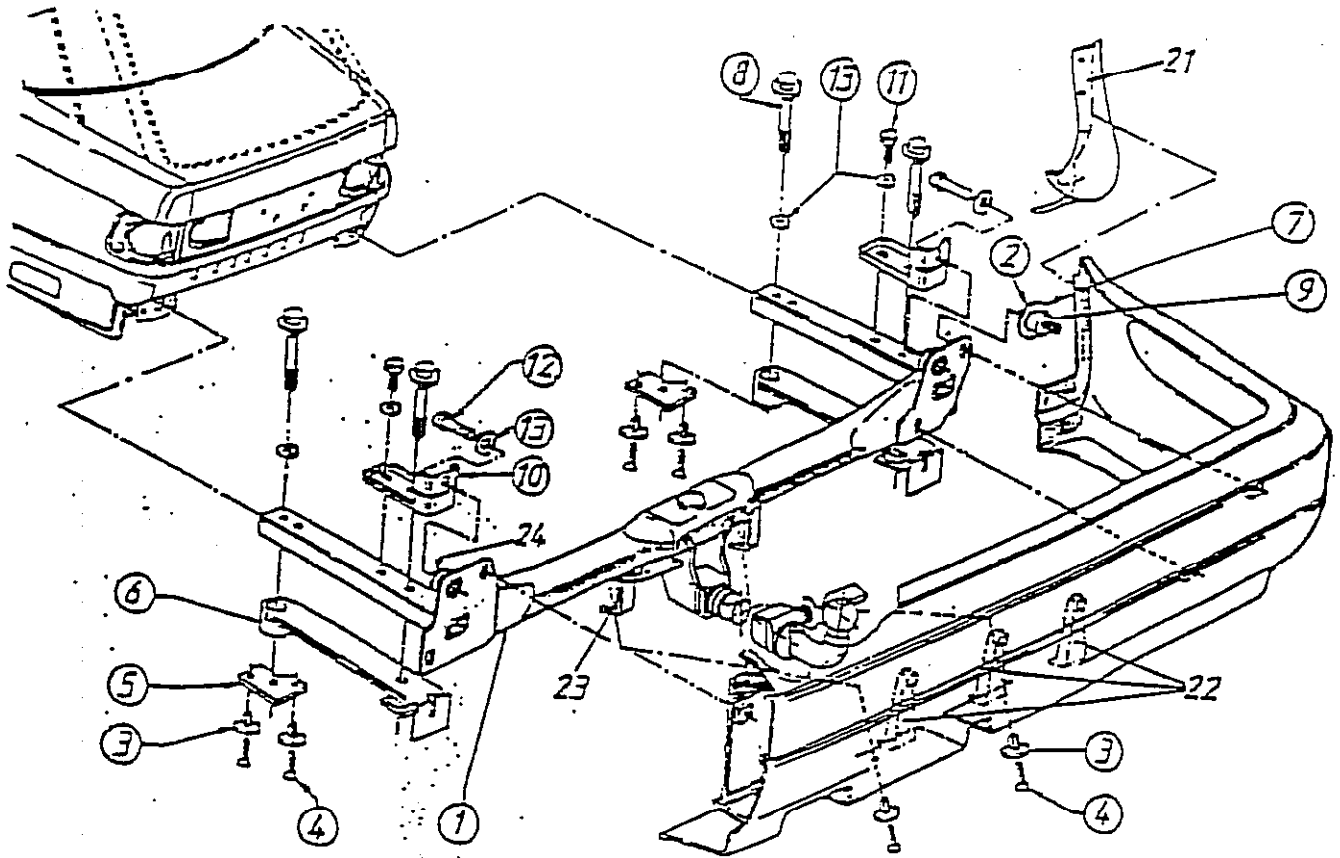
Anhängervorrichtungen sind Bauteile, an die spezielle Forderungen hinsichtlich der Sicherheit gestellt sind.

Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der Anhängervorrichtung selbst noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder auch mechanische Bearbeitungen.

Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muß der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

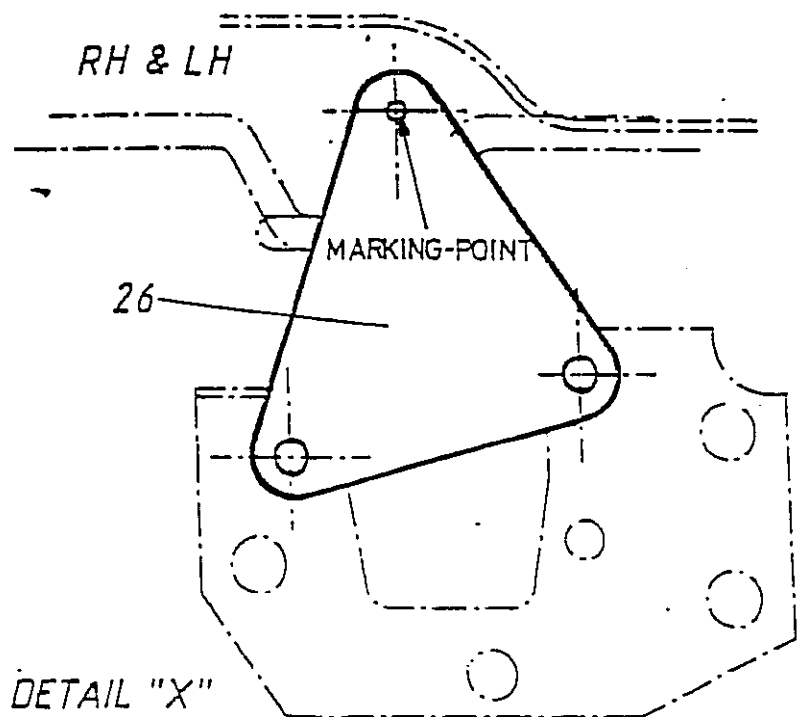
Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, diese vor Gebrauch stets fetten!

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kraftfahrzeug im Bereich der Auflageflächen der Kupplungskugel mit Halterung - falls vorhanden - entfernen."



Stückliste:

Pos.	Benennung	Stück
1	Anhängevorrichtung	1
2	Befestigungsschraube	4
3	Clips	6
4	Schraube	6
5	Platte	2
6	Trägerblech	2
7	Scheibe	4
8	Schraube BM 10x105	4
9	Distanzscheibe	
	8 mm (C4)	4
	5 mm (A6; S6)	4
10	Beilage hinten	2
11	Schraube M10x30	2
12	Schraube M10x50	2
13	Scheibe	6
14	Abnehmbare Kuppelungskugel	1
15	Anbauanweisung	1
16	Schutzkappe	1
17	Bedienanleitung	1
18	Abdeckkappe	1
19	Abnahmebestätigung	1
20	Stützlastschild 75 kg	1
26	Bohrschablone	1



Änderungen des Lieferumfangs vorbehalten.

Anbauanweisung:

1. Demontage des hinteren Stoßfängers vom Fahrzeug

- 1.1 Schmutzfänger (21) links und rechts vom Stoßfänger bzw. Radlaufschale lösen.
- 1.2 Im Kofferraum die Verkleidung herausnehmen und die im Heckabschlußteil vorhandenen Gummistopfen entfernen (4 Stück, 2 Stück werden später wieder verwendet).
- 1.3 Stoßfängerbefestigungen im Kofferraum links und rechts lösen, Stoßfänger nach hinten abziehen.
- 1.4 Stoßfängerhalter links und rechts demontieren (Teile werden nicht mehr benötigt).
- 1.5 Die Gummistopfen an den Fahrzeuglängsrahmen - Unterseiten entfernen, (4 Stück).

2. Montage hinterer Stoßfänger an Anhängervorrichtung

- 2.1 Stoßfänger entlang der Kennzeichnung 1D1 zum Durchgang der Kugelstange ausschneiden. Bei Bedarf Ausschnitt an Anhängervorrichtung anpassen.

Nur C4: 2 Bohrungen \varnothing 10 mm im Stoßfängerüberzug bohren (Halter (23) der Anhängervorrichtung als Schablone verwenden).
Bei C4: Die 3 Befestigungsclips für Stoßfängerüberzug (22) abschneiden.
Bei A6, S6: Die 2 Befestigungsclips für Stoßfängerüberzug abziehen.
Teile werden nicht mehr verwendet.

- 2.2 Stoßfänger mit der Anhängervorrichtung (1) links und rechts - je 2 Mal mit Schraube (2), Scheibe (7) und Distanzscheibe (9) 8 mm lang (C4); 5 mm lang (A6; S6) - verschrauben.

Anzugsdrehmoment: 23 Nm

- 2.3 Stoßfänger mit Clipsen (3) und Schrauben (4) an Winkeln (23) der Anhängervorrichtung befestigen.

3. Vorbereitungen am Fahrzeug

- 3.1 Platten (5) mit Clipsen (3) und Schrauben (4) von unten vorn an den Längsrahmen befestigen.
- 3.2 **Nur bei C4:**
Löcher \varnothing 16 \pm 0,5 in der Karosserie über den Längsträger links/rechts anhand der Bohrschablone (26) bohren, entgraten und mit Rostschutzfarbe streichen. (DETAIL "X")
- 3.3 Die Trägerbleche (6) links und rechts von hinten in die Fahrzeuglängsrahmen einschieben.

4. Montage Anhängervorrichtung am Fahrzeug

- 4.1 Anhängervorrichtung (1) mit montiertem Stoßfänger von hinten in die Fahrzeuglängsrahmen einschieben, dabei den Stoßfängerüberzug mit der Kontur des Radhauses abstimmen.

- 4.2 Kofferraumseitig vorn Schrauben BM 10x105 (8) mit Scheiben (13) fest verschrauben.
- 4.3 Einstellbuchsen (24) von innen mit Sechskant-Schraubendreher (SW 12) bis zur Anlage am Fahrzeug drehen.
- 4.4 Kofferraumseitig die Beilagen hinten (10) mit Schrauben BM 10x105 (8), M10x30 (11), M10x50 (12) und Scheiben (13) fest verschrauben.
Anzugsdrehmoment: 60 Nm

Anzugsdrehmoment nach 15 Minuten nochmals überprüfen.

5. Endmontage

Steckerblech für 7- und 13polige Steckdose geeignet.

- 5.1 Elektrischen Umfang montieren:

Anschlußkabel zur Kugelstange verlegen, das Kabel muß an den vorhandenen Stiften am Querträger der Anhängervorrichtung befestigt werden.

- 5.2 Zur evtl. Neujustierung des Stoßfängerüberzuges zur Karosse die Befestigungsschrauben (2) lockern, Stoßfänger ausrichten und die Befestigungsschrauben (2) wieder anziehen.
Anzugsdrehmoment: 23 Nm

- 5.3 Durchgangsbohrungen für Stoßfängerjustierung mit den 2 vorhandenen Gummistopfen wieder verschließen.

- 5.4 Schmutzfänger (21) wieder am Stoßfänger links und rechts montieren.

- 5.5 Kofferraumverkleidung einlegen und verankern.

Beiliegendes Stützlastschild an Ladekante über rechter Heckleuchte anbringen.

Nach 1000 km Anhängerbetrieb alle Befestigungsschrauben der Anhängervorrichtung mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment nachziehen.

Der Anbau der abnehmbaren Kupplungskugel erfolgt nach der beigelegten Bedienanleitung.

Der Anbau hat nach dieser Anbauanweisung zu erfolgen und ist gem. §§ 19, 20 oder 21 StVZO durch einen amtlich anerkannten Prüfer oder Sachverständigen zu überprüfen.

Bei der Überprüfung des Anbaues ist diese Anbauanweisung dem amtlich anerkannten Prüfer oder Sachverständigen vorzulegen.

ACHTUNG: Diese Anbauanweisung nach Montage nicht wegwerfen. Sie ist den Fahrzeugpapieren beizugeben.

Ersatzteile nur nach Anfragen

0101.0930.590